

5. März 2018

UTS Gesundheit ist Bewegung

Gerne berichte ich an einem Abend zum Thema Gesundheit über meine Tätigkeit als Cranio Sacral Therapeutin in meiner Naturheilpraxis .

Über Bewegung als Voraussetzung für Leben und Gesundheit zu sprechen, ist mir gerade jetzt eine besondere Freude, weil ich nach zwei Beingelenk-Operationen nun wieder beginne, richtig gut gehen zu können!

Als Erdenbewohner sind wir eingebunden in gewaltige Rhythmische Bewegungen. Der Tierkreis, der Weg der Erde und der anderen Planeten um die Sonne, der Weg des Mondes um die Erde, all das beeinflusst alles Leben auf der Erde, gibt uns den Kalender, die Jahreszeiten, Tag und Nacht. Die Tiere wechseln ihr Fell- und Federkleid, den Hirschen und Rehböcken wachsen Hörner- und alle Tiere ziehen in festen Rhythmen ihre Jungen auf , die Zugvögel wandern um den Erdball.

Wir Menschen haben uns durch das elektrische Licht etwas aus diesen Rhythmen befreit-

Jedoch tragen wir in uns **drei Rhythmen**, die unser Leben bedingen:

Herz und Atem .

das ist jedem selbstverständlich, man nimmt es eher wahr, wenn es gestört ist.

Ab den 1970er Jahren entdeckte **John P Upledger** einen dritten Rhythmus im menschlichen Körper:

Den Craniosakralen Rhythmus,

Anlass zu der Begegnung mit diesem dritten bislang unbekanntem Rhythmischen Geschehen war für Upledger eine Operation, bei der er als junger Arzt assistierte. Es sollte von der äußeren der drei Häute, die das im Wirbelkanal verlaufende zentrale Nervensystem schützen, im Nackenbereich eine Kalkablagerung entfernt werden. Upledger hatte die Aufgabe, das Operationsfeld ruhig zu halten.

Das wollte nicht gelingen, weil die äußere Haut, die Dura Mater, rhythmisch pulsierte! Die Operation gelang trotzdem . Jedoch—„Ab jetzt saß der Angelhaken“, so beschreibt Upledger seine fasziniertes Forschen, das nun begann, und von dem er in seinem Buch „Auf den inneren Arzt hören“ beschreibt.

Dass Hirn und Rückenmark von diesen Häuten und einer öligen Flüssigkeit, dem Liquor, umgeben werden, war bekannt. Dass dieser Liquor jedoch in einem halb offenen hydraulischen System pulsiert, war neu.

Ein stetig wachsendes internationales Forscherteam fand nun heraus, dass dieser Liquor 4 bis 6 mal pro Minute pulsiert, und dieser Puls beginnt vor der Geburt und endet Stunden nach dem Tod.

Alle Strukturen im Körper, Organe, Knochen, Herz-Kreislaufsystem, Nerven, Muskeln mit Faszien, ... werden von diesem Pulsieren des Liquors ganz leise bewegt, selbst der Schädel, seine Teile, die Sinnesorgane, das Gehirn, mit der Hypophyse .
Und ihrer aller Gesundheit hängt von dieser Bewegung ab,

Wie kommt es nun zu Störungen?

Erinnern Sie sich, heftig erschrocken zu sein z. B. bei einem Sturz, einem Schlag, einem Schock, einer Verstauchung, einem plötzlichen Schmerz?

Man hält die Luft an, alles stockt für einen Augenblick,, oder man „nimmt sich zusammen“.

Der Körper kann nicht sofort Heilung mobilisieren, der craniosacrale Rhythmus bleibt stehen. und damit das Leben und Funktionieren weitergehen kann, nimmt der Körper die betroffene Stelle aus der Bewegung heraus, bildet einen Schutz außen herum, friert die Stelle sozusagen ein.

Nun funktioniert der Körper außen herum, das heisst, alles nimmt nun neue Bahnen. Die Problemstelle bleibt energielos abgekapselt- und je länger das so bleibt, um so stabiler wird die Verkapselung. Je jünger der Körper ist, um so länger kann die Störung unbemerkt werden. Um so mehr Aufwand muss der Körper aber auch für sein andauerndes Umfunktionieren betreiben.

Die verkapselte Stelle nennt Upledger eine Energiezyste.

Ich habe während der Ausbildung Präparatfotos solcher Zysten gesehen, deren Entwicklung hin zur Bösartigkeit man verfolgen konnte.

Aus diesen Ausführungen ergibt sich, dass ein störendes Symptom nicht am Ursprung der Störung auftreten muss, sondern an einer ganz anderen Stelle im Körper auftreten kann, an der die gestörte Funktion zu einem Leiden geführt hat, was man nicht so schnell mit dem aufgetretenen Symptom in Verbindung bringt.

Wie geht man nun mit diesen Störungen um, wie kann man Energiezysten leeren?

Der Therapeut kann durch verschiedene Maßnahmen die Störungsfelder auffinden und lösen. In Upledgers Buch sind verschiedene eindrucksvolle Beispiele geschildert. Auch aus meiner Praxis kann ich Beispiele schildern, und natürlich auch aus eigenem Erleben. Voraussetzung ist Vertrauen und Entspannung beim Patienten, die Chemie zwischen Therapeut und Patient muss stimmen.

Der Patient wird bequem und warm gelagert, manchmal entsteht auch Wunsch und Notwendigkeit, die Position der ursächlichen Situation einzunehmen, das kann z. B. ein Sturz sein oder sogar eine Geburt.!

Als behandelnde Person verlässt man sich ganz auf seine Eindrücke, man folgt den Händen und dem Rhythmus und schaltet das Denken zu Gunsten der Wahrnehmung zunächst ab.

Upledgers Team hat eine systematische Reihe von Techniken entwickelt und die Erfahrungen damit dokumentiert, bis hin zur Messung der schwachen Ströme, die bei der Lösung von Energiezysten fließen.

Es gibt eine breite Fachliteratur, und die Forschung auf diesem Gebiet geht weiter.

In den USA wird diese Therapie inzwischen in den medizinischen Fakultäten gelehrt, von den Kassen erstattet.

Diese in den USA und vielen anderen Ländern etablierte Fachrichtung, von Versicherungen akzeptiert, steht in Deutschland bei weniger informierten Kliniken und Ärzten immer noch im Ruf von New Age Kram.

Das erinnert an William Harvey, engl. Anatom, Entdecker des Herz-Blutkreislaufs, aus dem 17.Jh., der laut Upledger noch vor 100 Jahren an der Uni München lächerlich gemacht..wurde..

Tatsächlich kann man damit in fast allen Situationen mindestens hilfreiche Unterstützung, wenn nicht entscheidende Hilfe bieten.

Der Körper , wenn man ihn nur dazu anregt, heilt sich selbst.

Wieviel der vorhandenen Störung ein Körper während einer Behandlung zu lösen vermag, das können wir nicht beeinflussen. Eben so wenig, wie man am Gras ziehen kann, damit es schneller wächst.

Fest steht in jedem Fall, wenn eine Lösung eintritt, steht der Rhythmus still. Er beginnt wieder, wenn der Körper getan hat, was er zu dieser Stunde konnte.

Es wirkt sehr entspannend, wenn der Körper in dieser Selbstheilung begriffen ist, viele Patienten schlafen dabei ein.

Was lässt sich mit Hilfe der Cranio Sacral Therapie günstig beeinflussen?

Um diese Frage zu beantworten, füge ich meinen Eintrag im UTS Netzwerk hier an,

Dietlinde Doman

Heilpraktikerin

Praxis für Integrative Osteopathie

Spannungen lösen- Heilungskräfte anregen

Eisenacher Str.43

10823 Berlin

Telefon: 0151/40009764

eMail: mail@naturheilpraxis-doman.de

Homepage:naturheilpraxis-doman.de

Mein Angebot;

Ich helfe bei akuten und chronischen Schmerzen, Erkrankungen der Wirbelsäule, Verstauchungen und Zerrungen, Spannungszuständen, Migräne, Tinnitus, Zahn- und Kieferproblemen
Entwicklungsstörungen bei Babies(Schreikinder)

und bei Kindern sowie bei körperlichen und seelischen Traumata. Ich biete Unterstützung und Begleitung bei Schwangerschaft und Geburt an, sowie bei der Nachsorge für Mutter und Kind. Außerdem wirkt mein Therapieangebot allgemein stärkend und entgiftend und kann nach Operationen und Knochenbrüchen zu einer besseren Heilung beitragen.

Am Schluss sollen die Worte einer Patientin stehen, die ich in den Wochen nach einem komplizierten Armbruch behandeln durfte, während der Arm noch eingegipst war.

„ Es fühlt sich an wie eine Erinnerung für den Körper an den gesunden Zustand „

[Dao Natural Movements - #388DC2](#)

Und hier noch ein Filmchen mit den Übungen am Schluss des Vortrags.

Die Geschichte der 8 Rabbis, die in einem alten hebräischen Text auf den Satz stießen:

'Leid ist Gnade'

Sie kamen nach kurzer, objektiver Beratung zu dem Schluss, dass sie diese Textstelle nicht verstanden, kann denn Leid wirklich Gnade sein?

Sie wollten den tieferen Sinn verstehen und einer der Rabbis erinnerte sich an den draußen vor der Stadt lebenden Krüppel Jonathan.

Dieser Jonathan hatte in seinem Leben schon viele Qualen und Krankheiten erleiden müssen. Bei einer großen Überschwemmung, die sein Land und sein Haus unter Schlamm begraben kam auch sein Sohn ums Leben.

Während er seinen Sohn begrub und sein Haus wieder herrichtete sang er zu Gott. Nach einigen Jahren wurde seine Frau krank denn der Ertrag seiner Felder reichte zum Leben kaum aus, dennoch hörte Jonathan mit seinem Singen nicht auf. Selbst als er sich später ein Bein brach und fortan hinken musste, weil er sich keinen Arzt leisten konnte, verlor er seine Unerschütterlichkeit nicht. Wie karg seine Felder auch waren, wie schwer ihn die Dürre auch heimsuchte, Jonathan liess nie davon ab zu Gott zu beten und zu singen.

Wenn irgendjemand weiß, warum Leid Gnade ist, dann ist es Jonathan, meinte der Rabbi.

So machten sich die 8 Rabbis auf den Weg zu dem kümmerlichen Hof, auf dem Jonathan mit seiner Frau lebte. Sie trafen ihn auf seiner Veranda an, und kamen auf den Grund ihres Besuches zu sprechen:

Unter den Menschen, die sie kennen würden, sei er der einzige, der ihnen den Sinn des Satzes 'Leid ist Gnade' erhellen könne, denn trotz all seiner Missgeschicke habe er seine Herzengüte immer bewahrt. „Jonathan“, wie ist es möglich, dass du Gott noch immer in deinen Liedern preist? Wie hast du erkannt, dass Leid Gnade sein kann?

Jonathan erwiderte schüchtern:

Oh es tut mir sehr leid, dass Ihr diesen weiten Weg gekommen seid, ohne dass ich euch helfen kann. Ich bin nicht der Mann, der Euch diese Frage beantworten könnte. Ich leide nicht.